Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Die Edmontoner Ausstellung

Die Edmontoner Ausstellung ist hauptsächlich eine Veranstaltung für Farmer. In diesem Jahre sind besondere Anstrengungen gemacht worden, die Preise dementsprechend zu verteilen; es erhalten Landjungen und Mädchen und auch Farmerfrauen Spezialpreise für Pferde- und Kälberzucht, für Buttermachen, für Gemüsebau und Handarbeiten. In der Verteilung der Preise für Viehzüchter wird in diesem Jahre eine Aenderung vorgenommen werden; es wird mehr Gewicht auf Farmvieh und weniger auf Gesellschaftszüchterei gelegt werden.

Während der Tage vom 13. bis 18. Juli werden für Farmermädchen Basketball-Tournaments stattfinden, für die auch Preise vergeben werden. Die Farmer und Farmerjungen sollen sich auch an dem Hufeisenwerfen beteiligen. Dieses Spiel ist sehr interessant und lockt viele Zuschauer heran. Interessenten sollten sich ein Instruktionsbuch schicken lassen. Miß E. L. Holmes, die Sekretärin, wird Ihnen ein solches schicken, wenn Sie darum fragen.

Eine Fahrt nach Edmonton ist nicht mit hohen Auslagen verbunden. Die Eisenbahnen werden die Preise herabsetzen. Wenn Sie mit Ihrem Auto kommen, so können Sie ein Zelt mitbringen oder können ein solches billig mieten. Jedoch müssen Sie sich rechtzeitig melden. Den Platz zum Aufstellen Ihres Zeltes erhalten Sie frei. Die Grandstand-Vorführungen werden in diesem Jahre besser als je zuvor sein. Die Highlanders Musikkapelle wird eine große Rolle spielen. Rüsten Sie sich und kommen Sie zur Ausstellung!

Polizeichef wieder daheim

Edmontons Polizeichef, A. G. Shute, der an der Konvention der Polizeichefs von ganz Canada, die in Quebec tagte, teilnahm, ist wieder in Edmonton eingetroffen und hat schon verschiedene Versammlungen mit der Stadtbehörde und anderen Autoritäten gehabt betreffs eventuellen Ruhestörungen der Arbeitslosen. Polizeichef Shute ist bei der Konvention in Quebec zum Präsidenten der Polizeichefs erwählt worden. Wenn man bedenkt, daß Shute ganz aus dem Westen stammt, so ist das allerhand, daß die Wahl gerade auf ihn gefallen ist. Wir gratulieren dem Polizeichef.

Drei Personen total verbrannt

Am Freitag früh, 26. Juni, um 2 Uhr nachts brach in dem Hause an 11317—87. Straße ein Feuer aus, das drei Menschen das Leben kostete. Die Verbrannten sind: Vina Schultz, 8 Jahre, Alice Schultz, 7 Jahre und die Großmutter der Mädchen, Frau Schultz, 73 Jahre alt. Herr Schultz, seine Frau und ein fünfjähriges Kind, die zusammen in einem Bett geschlafen haben, haben es fertig gebracht, das Leben zu retten, jedoch haben sie Brandwunden davongetragen und wurden im Royal Alexandra Hospital untergebracht. Ein Nachbar namens Walker hat mehrere Male versucht, die im Feuer eingeschlossenen Personen zu retten, mußte dem Element aber jedesmal weichen; er hat mit brechendem Herzen die Jammerschreie hören müssen. Die Mutter und der Vater waren durch das Einatmen des Rauchs und die erlittenen Brandwunden so erschöpft, daß sie nichts zur Rettung ihrer Kinder tun konnten. Als die Feuerwehr eintraf, waren die Eingeschlossenen bereits verkohlt. Alles, was von dem Gebäude übrig geblieben ist, sind die nackten Wände ohne Dach. Man nimmt an, daß ein defekter elektrischer Draht die Ursache des Feuers war. Auf dem Gebäude war keinerlei Versicherung.

Fünf Jahre für Scheckfälschung

Wir brachten vor einiger Zeit eine Nachricht, daß ein deutscher Einwanderer namens August Will bei einem Pokerspiel einen Scheck für $50 ausstellte, der von dem betreffenden auf $1150 gefälscht wurde. Herr Will verklagte die Bank in Lacombe, verlor aber noch den Prozeß obendrein. Nun wurde der Scheckfälscher in Edmonton vor den Richter gebracht und erhielt fünf Jahre Zuchthaus in Prince Albert. Die Gerichtsverhandlungen haben in Edmonton großes Interesse hervorgerufen. Der Uebeltäter, dessen Name A. W. King ist, ist zwar schwer bestraft worden, aber unser Landsmann ist sein Geld los und hat nur eine Lehre dafür erhalten.

Frau Margarete Ziegler aus Edmonton hat eine dreimonatige Besuchsreise zu Verwandten nach Leader, Sask., angetreten.

Relief-Konferenz in Edmonton

Am Donnerstag, den 18. Mai, fand in Edmonton eine Konferenz der Kabinettsminister der Provinz, der Bürgermeister der wichtigsten Städte und anderer Autoritäten statt. Der Hauptredner war der Minister für öffentliche Arbeiten im Dominionparlament, Senator Gideon Robertson, der sich auf einer Durchreise in Edmonton aufhielt. Es wurden großzügige Pläne für die Zukunft geschmiedet, um der Arbeitslosigkeit abzuhelfen. Gerade zur Zeit der Sitzung hatten sich Hunderte von Arbeitslosen auf dem Marktplatz versammelt, um auf die hohen Herren Eindruck zu machen.

Nach langem Hin und Her erklärte der Minister der öffentlichen Arbeiten, daß die Regierung bereit sei, 50 Prozent der Kosten für Arbeitslose beizusteuern, wenn die Provinzen und Städte den Rest aufbringen wollen. Bisher war der Beitrag für die Dominionregierung nur ein Drittel der Unkosten. Der Minister sagte in seiner Ansprache, daß man mit nichts anderem als nur mit Lebensmitteln die Mägen der Hungrigen stillen kann, und die Regierung verspricht, dies zu tun. Ob man aber von der versprochenen Hilfe viel merken wird, bleibt abzuwarten.

Hochzeitsglocken!

Am Sonntag, den 28. Juni, wurden in der St. Petrikirche Herr Pastor Treit von Stony Plain und Frl. Hildegard Rosnau aus Brüderheim getraut. Mit beiden Persönlichkeiten ist ein Stück Geschichte verknüpft. Herr Pastor Treit ist der Sohn eines „Oldtimers" in Stony Plain, besuchte in den ersten Anfangsjahren das Concordia College, absolvierte das theologische Seminar in St. Louis und erhielt vor kurzem einen Ruf nach Leipzig, Sask., den er auch angenommen hat; er wird sein Amt in der ersten Woche des Juli in Leipzig antreten. Die junge Frau ist auch eine Tochter eines „Oldtimers" in Brüderheim; sie war lange Jahre Postmeisterin in Brüderheim, Telephonistin, Eisenbahnkommissarin, ferner längere Jahre Mitglied der Exekutive der Walther-Liga der Missouri-Synode und war in allen möglichen Sport- und kirchlichen Vereinen tätig. Daher waren die Glückwünsche und die Beteiligung an dem Fest sehr zahlreich. Wir wünschen dem jungen Paare herzlich viel Glück und Segen.

Von Chicago zurück

Herr Joh. Willie, Sekretär des Lokalvereins der Lutheran Mutual Aid Society, kam in der letzten Woche wieder in Edmonton an, nachdem er der allgemeinen Konvention dieser Organisation als Delegat in Chicago beigewohnt hatte. Herr Willie wurde der ganzen Versammlung als canadischer Delegat vorgestellt und diente in mehreren Komitees. Unter anderem berichtete Herr Willie, daß ein Beschluß gefaßt worden ist, sofort an die Errichtung eines neuen $50,000 Gebäudes zu gehen, da das alte Gebäude viel zu klein für die Führung des schnell wachsenden Geschäftes geworden ist.

Herr Ludwig Schoepp von Spruce Grove stattete dem Courier-Büro einen willkommenen Besuch ab und bestellte die Zeitung für ein weiteres Jahr. Herr Schoepp sagte, daß Spruce Grove jetzt genügend Regen hat; der Weizen sei infolge der Trockenheit im Frühjahr doch zurückgeblieben, aber Hafer und anderes Getreide sehe sehr gut aus.

Herr Bruno Schulze, der den meisten Deutschen Edmontons durch seine Tätigkeit im Shasta Cafe bekannt ist, trat am 20. Juni eine Reise nach Vancouver an. Herr Schulze will sich in Vancouver ein Hotel oder ein Stückchen Land kaufen und sich dort dauernd niederlassen.

Herr Heinz Loehde von der Hamburg-Amerika Linie, der als offizieller Vertreter des Deutschtums von Alberta zum Deutschen Tag nach Regina reiste, ist am letzten Dienstag wieder hier angelangt. Herr Loehde sagte, **daß er nur die allerbesten Eindrücke vom Deutschen Tag in Regina erhalten hat.** Aber er sagte auch, daß die Gegend um Regina im Verhältnis zu Edmonton doch sehr öde aussehe infolge der niedagewesenen Dürre. Es geht nichts über das sonnige Alberta.

Herr Julius Matzen von Mayerthorpe, Alta., stattete dem Courier-Büro einen Besuch ab und bestellte die Zeitung auf ein weiteres Jahr. Herr Matzen berichtete, daß der Mayerthorpe-Distrikt auch zu wenig Regen gehabt hat und das Getreide im Verhältnis zum letzten Jahre weit zurück ist. Herr Matzen wird in Zukunft in Edmonton wohnen.

ECD

Pasteurisiere Milch

Stets rein — gesund — vollwertig!

Erstklassigen Quark-Käse täglich frisch in großen oder kleinen Kartons

Der Milchmann gibt Auskunft.

Edmonton City Dairy, Ltd.

Telephon 25154.

Wir haben unsern weißen Wagen jeden Tag in jeder Straße.

KING EDWARD Hotel

10180—101. Straße

Edmonton Alberta

Das Haus der freundlichen Bedienung

Heißes und kaltes Wasser und Telephon in jedem Zimmer

Edmontons Premier Cafe in Verbindung

Offen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Früh.

MONARCH THEATRE

Spielplan für Donnerst., Freit. u. Samstag:

James Murray
Kathryn Crawford
in
"HIDE OUT"
Eine niederschmetternde dramatische Geschichte Jugendlicher.

Hierauf:
"THE DOG DOCTOR"
Komödie in zwei Akten.
"SHINDIG"
Mickey Mouse Cartoon.

Ab Montag:
Charlotte Greenwood
Reginald Denny
in
"Stepping Out"
Die ergötzlichste Vorführung seit Monaten. Das Gelächter der Schauspielsaison.

Hierauf:
"ANOTHER FINE MESS"
Laurel & Hardy Komödie.

Gemeindenachrichten

Dreieinigkeits-Gemeinde, Strathcona

Das Sonntagsschulpicknick am Sonntag, den 21. Juni, war ein guter Erfolg; dasselbe wurde im King Edward Park abgehalten. Die Sonntagsschule versammelte sich bei der Ritchie Schule und marschierte zum Festplatz. Auf dem Platz wurde ein reichhaltiges Programm abgewickelt. Der Jugendverein und andere Freunde spielten ein Softball-Wettspiel. Um 8 Uhr abends gab es ein Wiener-Wettessen, an dem Alt und Jung teilnahm.

Sonntag, den 5. Juli, kein Gottesdienst, da der Ortspastor an den Synodalverhandlungen in Edenwold teilnimmt.

Der Jugendverein der Gemeinde wird während des Sommers eifrig Sport betreiben. Zwei Softballmannschaften haben sich gebildet, eine Abteilung für Mädchen und eine für jünge Männer, die jede Woche Uebungen abhalten.

In den Monaten Juli und August wird regelmäßig Wochenschule, aber keine Sonntagsschule abgehalten werden.

Luth. St. Petri-Gemeinde

Am 5. Juli kein Gottesdienst. Die ganze Gemeinde ist zu dem Synodalsonntag in Stony Plain eingeladen. Die Sommerschule beginnt am 16. Juli. — Am 15. Juli findet die halbjährliche Gemeindeversammlung statt, zu der alle Gemeindeglieder eingeladen sind.

Deutsche Baptistengemeinde

Die 29. Jahresversammlung der Nördlichen Konferenz der deutschen Baptistengemeinden in Manitoba, Saskatchewan, Alberta und B.C. tagt vom 8. bis zum 12. Juli in unserer Mitte. Delegaten und Besucher sind ersucht, sich frühzeitig anzumelden bei Prediger Rev. Aug. Kraemer, 9530—106th Ave., Edmonton, Alta.

Die Bildung des Massenchors für den Deutschen Tag in Edmonton macht gute Fortschritte. Herr Pastor W. Wahl hat sich in großzügiger Weise bereit erklärt, die Leitung desselben zu übernehmen. Bisher haben sich angeschlossen: St. Petri-Chor, St. Johannes-Chor, Dreieinigkeits-Chor von der Südseite und der gutgeschulte Chor von Ellerslie. Die Chöre üben zuerst einzeln und dann finden einige Hauptproben auf der Südseite statt. Die beiden Chöre der St. Petrigemeinde und St. Johannesgemeinde üben bereits zusammen. Die nächste gemeinsame Uebung findet statt im großen Raum des lutherischen Hospiz an der 109. Ave., am Mittwoch, den 8. Juli um 8 Uhr. Auch solche Sänger sind willkommen, die noch zu keinem Chor gehören.

Edelweiß vs. Central Rovers 5:4

Was man nicht erwartet hatte, geschah: Die Edelweißer verloren das entscheidende Spiel um die Meisterschaft der Liga. Das alte Unglück der Deutschen. Die Mannschaft spielte guten Fußball, spielte auch guten Fußball im Entscheidungsspiel, war den Central Rovers überlegen, aber durfte nicht gewinnen; dafür sorgen die Schiedsrichter. Obwohl Schiedsrichter Thompson, der beste Edmontons, die früheren Spiele tadelfrei leitete, konnte selbst er, als es um die Entscheidung ging, nicht unparteiisch bleiben. Das ist natürlich sehr bedauerlich. Beinahe jeder Vertreter der anderen Fußballmannschaften äußerte seine Entrüstung über die Entscheidung des Schiedsrichters, ja selbst der Spielführer der Central Rovers.

In der ersten Hälfte bewiesen die Edelweißer, daß sie spielen können. Die Central Rovers erzielten mit ihrem ersten Schuß aufs Edelweißer Tor einen Treffer. Der Torwart war so nervös, daß er den Ball von seinen Händen ins Tor gleiten ließ. Einige Minuten später glich Sterzer durch einen Weitschuß ins obere linke Eck aus. Bald hernach schoß Rothweiler von der rechten Ecke einen zu fein plazierten Ball, der die obere Latte an der Unterseite streifte, aber wieder ins Feld zurückprallte. Wenige Minuten später ging Rothweiler wieder schön durch, schoß aber diesmal ein prächtiges Tor. Kurz vor Halbzeit lenkte Wenner das dritte Tor ein. Der Rovers-Tormann wehrte brillante Schüsse ab, die Edelweißer lagen immer im Angriff. Mit 3:1 ging es in die Pause.

Nach Halbzeit änderte sich das Blatt. Der Schiedsrichter merkte, er mußte eingreifen. „Fouls" gegen Rothweiler und Wenner wurden nicht mehr gepfiffen. Sie konnten geschliffen werden. Ein Vergehen gegen Zeitler wurde mit Schiedsrichterball abgeahndet, jedoch wurde das geringste Vergehen der Edelweißer mit Strafstoß entschieden. So kam es auch, daß die Rovers zwei Elfmeter erhielten und somit den Ausgleich erzielen konnten. Die Mannschaft war sichtlich gedrückt. Sterzer und Rothweiler standen im Felde, schauten zu und ärgerten sich. Der Schluß kam als eine Erlösung für beide Mannschaften. Mit diesem Sieg kamen die Central Rovers um drei Punkte in Vorsprung, den die Edelweißer wohl kaum einholen können. Die einzige Möglichkeit besteht darin, daß die Rovers die nächsten beiden Spiele verlieren.

Die nächste Mitgliederversammlung des Klub Edelweiß findet statt am Dienstag abend, den 7. Juli, zu der alle Mitglieder eingeladen sind.

Herr Erhard von Koch, der seit einigen Jahren bei Slave Lake farmt, hielt sich einige Tage in Edmonton auf. Herr von Koch und seine Frau Gemahlin reisten vor zwei Jahren nach Deutschland und Frau von Koch blieb dort, während Herr von Koch wiederkam und nach Slave Lake auf seine Farm fuhr. Frau von Koch traf letzten Freitag nun auch aus Deutschland in Edmonton ein, und es gab ein frohes Wiedersehen. Frau von Koch hat die Seereise mit dem Norddeutschen Lloyd-Dampfer „Dresden" zurückgelegt.

Echte Salami und Mettwurst!
Postfrei 5 Pfund für $2.85.
Wir machen alle bekannten Wurstwaren. Schreiben Sie um Engrospreise.—Geflügel, frisches u. gesalzenes Fleisch stets an Hand.
Farmers' Meat Market
Stony Plain, Alta.

Geschäftsanzeigen aus CALGARY und EDMONTON

DR. L. RUDIN
verlegte seine Office von 913 Herold Bldg. nach 110 P. Burns Building, Ecke 8. Ave. und 2nd Street East.
Telephon:
Office: M 3355 Wohng. M 4747 M 4087

Dr. S. L. Portigal
Zahnarzt.
— Spricht deutsch. —
Telephon M 9330. 104 P. Burns Bldg. Calgary, Alta.

„Der Courier" und „Der Herold"
Büro für Alberta:
9753 Jasper Avenue, Edmonton,
H. Stuermer, Geschäftsf.

Woodland ICE CREAM
Frage darnach
— und wenn Sie ein Sahneproduzent sind, werden Sie auch den Verkauf unseres Eiscreams von Ihrer Sahne empfehlen.
WOODLAND DAIRY LIMITED
Telephon 22173 Edmonton, Alta.

Dr. P. KARRER
deutscher Zahnarzt
Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.
Edmonton Alta.
Office: 511 Tegler Bldg., Phone 4219.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

Dr. J. Boulanger
Chirurg.
In Pariser und New Yorker Spitälern. Unterleib-Operationen u. Frauenkrankheiten. Radium und Röntgenstrahlen.
Telephon 22009 Büro und Residenz.
10009 Jasper Ave. (P. Burns Block) Edmonton, Alberta.

Dr. Joseph Megas
B.A., M.D., L.M.C.C.
Arzt und Wundarzt.
Office über Smith's Drug Store.
Edmonton, Alta. Deutsch gesprochen.
Telephon 24045.

DR. L. A. MILLER
Arzt und Chirurg
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Office Telephon 26775.
Res. Telephon 82032
— Spricht deutsch —

DR. E. J. VERREAU
Arzt und Operateur
Privates Hospital
Barrhead, Alta. Phone 1.

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683 83156

Rechtsanwälte

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Lehman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Allgemeine Anzeigen

JACK HAYS TAXI
Ausflüge und Hochzeitsreisen unsere Spezialität
Geheizte Autos
„Private Branch Exchange"
Telephon 22111
10056—101. Street Edmonton

Acethylene-Schweißung und allgemeine Reparaturen. Erstklassige Maschinenarbeiten, Schmiedearbeiten, Zahnradschneiden, Mahlmaschinen.
DREW MACHINE CO.
10334—108. Str. — Telephon 24818
Edmonton.

Telephon 72334 und 27032.
Kohle und Holz
Gutes Brennmaterial zu ermäßigten Preisen.
Greene's Transfer
hat beste Bedienung.
Ecke 92. Str. und 118. Ave.
9688 Jasper Ave.
Edmonton, Alta.

Ehe Sie eine Farm kaufen,
fragen Sie betreffs Preis und Bedingungen für unser Land.
British Dominion Land Settlement Corp. Ltd., Edmonton — C.P.R. Building.
oder unsere Zweig-Office, Vermilion, Alta., und Onoway, Alta.

J. Erlanger
Deutscher Optiker
303 Tegler Bld., Edmonton.
zeigt hierdurch an, daß er sich auf einer dreimonatlichen Studienreise in Deutschland befindet.
Telephon 27463

Die Bibelgesellschaft
Tief in eines jeden Menschen Herzen ist ein Seelenhunger. Die Notwendigkeit ist da Christum den Lebensfürsten kennen zu lernen, welcher allein helfen und retten kann. Lies von Ihm in der Bibel und wenn sie Dir kostbar ist, hilf sie zu verbreiten.
Bibelhaus in Edmonton
9939 Jasper Ave.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10259—101st Street — Edmonton, Alta.
Telephon 21448 — Residenztelephon 71249.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc. — Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung schnell und billigst ausgeführt. Anfertigung aller Dokumente, Vollmachten, Einreisebewilligungen etc. Schiffskarten für Bar oder auf Abzahlung. — Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter. — Freie Auskunft. — Spezialität: Anmeldung deutscher Einwanderer. Deutsche, unterstützt eine deutsche Agentur!

Zahnärzte

Dr. L. R. Dodds,
Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg., Edmonton.
Telephon 20757. Wohnungs-Tel. 81116.

Büro offen von 9 bis 6 Uhr täglich. Abends nach Vereinbarung.
Telephon 26225.
Dr. W. S. Hall
Zahnarzt.
Heinzman Hall, 10141 Jasper Avenue.
Edmonton, Alta.

Office Tel. 24762. Haus Tel. 82452
Warum lassen Sie sich Ihre Zähne ziehen? Wissen Sie noch nicht, daß Pyorrhoea heilbar ist?
Und zwar gerade so wie jede andere natürliche Krankheit durch physikalische Pflege.
Konsultieren Sie
Dr. J. W. MacQueen
Zahnarzt.
200 Moser Ryder Bdg., Edmonton, Alta.

Dr. W. A. Morgan
104 Brown Building
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Stiftzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.

DR. I. S. IRVING
Chiropractor
Büros in
Lacombe Tel. 12. Red Deer Tel. 297

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Telephon 22222
Connelly-McKinley Ltd.
Einbalsamierung und Leichenbestattung.
Krankenwagendienst.
1007—109. St.
Edmonton — — Alta.

Hotels

International Hotel
Inhaber: E. Ruhl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abteigenartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

Für Ihre Bequemlichkeit und wohlgeleitet
THE ROYAL GEORGE HOTEL
10229—101. Street
Tel. 27101 Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, ausgezeichnetes Cafe, Barbierladen und Billiardsaal.
R. E. Noble, Manager.

Telephon 21616
QUEEN'S HOTEL
Mäßige Raten
Mrs. B. Hetu, Inhaberin.
9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.